

Bericht vom Fortbildungskurs

12.-15. März 2023 und 15.-18. März 2023

Wir trafen bei sonnigem Wetter im verschneiten Einsiedeln ein. Nach und nach trudelten wissensbegierige Sakristaninnen und Sakristanen aus der ganzen Schweiz im Hotel Allegro ein. Vor dem feinen Abendessen stellte uns Gabi Haltiner das Kursprogramm für die folgenden Tage vor.

Die ersten beiden Tage von beiden Kursen starteten wir wie immer in der Hauskapelle mit der Eucharistiefeier mit dem neuen Schulleiter Pfarrer Dr. Andreas Fuchs.

Nach dem reichhaltigen Frühstück ging es mit den Jeweiligen Referaten los.

Am Montag und Freitag versuchte uns Herr Werner Reding von der Firma Reding AG aus Einsiedeln zu „Holzoberflächen-Fachärzten“ auszubilden. Anhand der Zeitepochen brachte er uns die Entstehung der verschiedenen Lacke- und Wachssparte näher. Von der Romanik bis zur Gegenwart. Mit unterschiedlichen Lösungsmitteln testeten wir die lackierten Holzbrettchen, um herauszufinden um was für Lackierungen es sich handelt. Das gab uns das nötige Wissen mit welchen Mitteln wir die Oberflächen reinigen und Pflegen können.

Wir konnten an diesen Tagen auch unsere Erste Hilfe-Kenntnisse wieder auffrischen. Barbara und Christian vom Samariterverein Einsiedeln brachten uns wieder auf den neusten Stand. Wir konnten den Umgang mit dem Defibrillator praktisch üben. Auch Fallbespiele, wie wir sie bei der Arbeit antreffen können, wurde besprochen.

Am Dienstag und Donnerstag brachte uns der neue Schulleiter Pfarrer Dr. Andreas Fuchs die Christliche Spiritualität näher mit dem Thema: Herr sende uns Deinen Geist. Der Glaube lebt von Spiritualität und umgekehrt. Was baut mich spirituell auf in meinem privaten Umfeld und auch als Sakristan. Dankbarkeit für all das schöne und achtsame umgehen mit der eigenen Lebens- und Glaubensfreude. „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort aus Gottes Mund.“

Die junge dynamische neue Stellenleiterin der DAMP (Deutschschweizerische Arbeitsgruppe für Ministranten pastoral) Olivia Imhof unterstützt durch die ehrenamtliche Mitarbeiterinnen Verena Keel und Silvana Bartels stellten uns das vielseitige Angebot der DAMP vor. Sie organisieren Grossanlässe für MinistrantInnen wie Romwallfahrt, Mini-Fest, sowie Kurse für ältere Minis und Ministrantenpräses. Sie zeigten uns, wie wichtig die Wertschätzung der Minis in der kirchlichen Gemeinschaft ist. Einfache Gruppenspiele lockerten das Referat auf.

An den ersten beiden Kurstagen durfte das sehr feine Essen im Hotel nicht fehlen. Den Tag rundete den Besuch der Komplet in der Klosterkirche ab und natürlich durften die interessanten Gespräche unter den Sakristanen nicht fehlen.

Am letzten Kurstag (Mittwoch und Samstag) durften wir dem Referat von Albert Manser, APB des SSV, zum Thema Zeiterfassungsprogramm lauschen. Er erzählte uns die wenigen Nachteile und die vielen Vorteile der Zeiterfassung und wie mit dem Programm gearbeitet wird. Er gab uns auch einen Ausblick, wie sich das Programm in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird.

Zum Schluss des Kurses gab es einen Schlussgottesdienst und ein feines Mittagessen. Danach machten sich alle SakristanInnen wieder auf den Nachhauseweg um in „ihren Kirchen“ das Gelernte umzusetzen.

Helferteam Aargauer Sakristanenverband